

An Mitglieder und Interessierte  
der Bürger-Energiegenossenschaft Murr eG

Dezember 2020

**Reichlich Sonne und Wind bescheren der  
Bürger-Energiegenossenschaft Murr ein zufriedenstellendes Jahr 2019**  
Generalversammlung fand wegen der Corona-Pandemie im virtuellen Format statt –  
Siegfried Janocha löst Dr. Frank Nopper im Aufsichtsrat ab

Liebe Mitglieder und Interessierte,

die ordentliche Generalversammlung unserer Bürger-Energiegenossenschaft Murr eG fand in diesem Jahr in ungewohntem Format statt. Um ein Ansteckungsrisiko in Zeiten der Corona-Pandemie zu vermeiden, hatten sich die Verantwortlichen für eine virtuelle Veranstaltung entschieden. Rund 50 Teilnehmer nutzten am 9. Dezember 2020 die Gelegenheit, per Computer, Smartphone oder Tablet teilzunehmen und sich über die erfreuliche Entwicklung der Energiegenossenschaft zu informieren. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Frank Nopper betonte, dass die Mitglieder auch in der virtuellen Form die gewohnten Informationen erhielten, jederzeit Fragen stellen und ihr Entscheidungsrecht ausüben konnten.

Vorstandsmitglied Jörg Schröder rief seinen Zuhörern die Zielsetzung der Energiegenossenschaft in Erinnerung. Ihre Mitglieder würden den Klimaschutz direkt vor Ort in die eigenen Hände nehmen, indem sie Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien starten und weiterführen. Diese Idee erfährt in der Region viel Zuspruch. So konnte man im vergangenen Jahr weitere Mitglieder gewinnen. Ende 2019 waren 368 Mitglieder Teil der Energiegenossenschaft.

Mit rund 124.700 Euro lagen die Umsatzerlöse leicht unter Vorjahresniveau. Erwirtschaftet wurde ein Jahresüberschuss von 19.700 Euro. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den Mitgliedern entlastet, der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung mit einer Dividende von 1,5 Prozent beschlossen. Turnusgemäß lief die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Dr. Frank

Nopper, Jürgen Beerkircher und Markus Höfer aus. Durch die Wahl von Dr. Frank Nopper zum Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart scheidet er als Aufsichtsratsvorsitzender aus seinem Amt bei der Bürger-Energiegenossenschaft aus. Als sein Nachfolger im Aufsichtsrat wurde Backnangs Erster Bürgermeister Siegfried Janocha gewählt. Die Mitglieder stimmten zudem für eine weitere Amtsperiode von Jürgen Beerkircher und Markus Höfer im Aufsichtsrat.

### **Dank und beste Wünsche für Dr. Frank Nopper**

Vorstandsmitglied Jörg Schröder bedankte sich bei Gründungsmitglied Dr. Frank Nopper für dessen großes persönliches Engagement in der Genossenschaft. Für die neue Aufgabe als Stuttgarter Oberbürgermeister wünscht ihm die Bürger-Energiegenossenschaft viele Erfolgserlebnisse, gutes Gelingen bei den neuen Herausforderungen und persönlich alles Gute.

### **Guter Stromertrag im sonnenreichen Jahr 2019**

Wie auch schon 2018 war das vergangene Jahr sehr sonnenreich. Rund 2.100 Sonnenstunden lieferten bei den 14 Photovoltaik-Anlagen der Genossenschaft in der Region einen Stromertrag von 479.000 Kilowattstunden, wovon 20 Prozent direkt vor Ort verbraucht wurden. Somit stellt die Energieerzeugung aus Sonnenenergie ein wichtiges Standbein der Genossenschaft dar. In diesem Sinne hat man in eine neue Photovoltaik-Anlage an der Tausschule in Backnang investiert, die im Frühjahr 2020 ihren Betrieb aufnahm. Die Anlage erzeugt jährlich rund 50.000 Kilowattstunden Strom, dieser wird zu knapp 70 Prozent direkt in der Schule verbraucht.

Der Vorstand informierte über die Möglichkeit, eine Solaranlage im eigenen Zuhause zu betreiben. Mitglieder können über die Genossenschaft eine solche Mini-Solaranlagen für den Balkon beziehen. Damit kann der produzierte Strom direkt über eine Sicherheitssteckdose zum Eigenverbrauch genutzt werden. Das reduziert den Haushaltsstromverbrauch und die jährliche Stromrechnung. Mitglieder, die Interesse haben, können die Genossenschaft gerne über [info@buerger-energie-murr.de](mailto:info@buerger-energie-murr.de) kontaktieren.

### **Erlöse aus Windenergie leicht über Plan**

Das zweite Standbein der Genossenschaft ist die Windenergie. Es gibt zwei Beteiligungen mit einem Investitionsvolumen von zusammen 1,3 Millionen Euro am Windpark Bartholomä in der Nähe von Heidenheim und am Windpark Ahorn-Buch bei Bad Mergentheim. Die Windverhältnisse und damit die erzielten Erlöse der Windpark-Beteiligungen liefen im Berichtsjahr leicht über Plan. Interessierte Mitglieder konnten den Windpark Ahorn-Buch im Sommer 2019 genauer kennenlernen: bei einer informativen Exkursion mit insgesamt rund 60 Teilnehmern.

In Sachen Wasserkraft hat man sich bei der Bürger-Energiegenossenschaft aus wirtschaftlichen Gründen gegen die Umsetzung einer Wasserkraftanlage am Backnanger Standort Layher'schen Mühle entschieden. Wie Jörg Schröder erklärte, sei der Standort durch fehlende Fördermittel nicht wirtschaftlich zu betreiben. Ein entsprechender Pachtvertrag wurde

inzwischen gekündigt. Dafür streckt die Genossenschaft ihre Fühler für neue Aktivitäten aus. Im Bereich Contracting bewirbt man sich aktuell für ein Vorhaben in der Region, bei dem man die Wärme- und Stromversorgung für ein Objekt übernehmen und nach dem Mieterstrommodell vermarkten möchte.

Beim Rückblick auf das Jahr 2019 durfte auch der Genossenschaftstag des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes im Juli auf dem Backnanger Marktplatz nicht fehlen. Bei bestem Wetter und mit einem tollen Rahmenprogramm mit Musik und viel Humor nutzten die Verantwortlichen der Energiegenossenschaft den Tag für interessante Gespräche mit den Mitgliedern. Gleichzeitig konnte man weitere Mitglieder hinzugewinnen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie erholsame Weihnachtsfeiertage und ein frohes neues Jahr 2021. Bleiben Sie und Ihre Familie gesund.

Freundliche Grüße  
Der Vorstand



Jürgen Schwab



Jörg Schröder

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [info@buenger-energie-murr.de](mailto:info@buenger-energie-murr.de).